

5. Mose 27

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Mosche gebot und die Ältesten Jissraels dem Volke, sprechend: Wahret all das Gebot, das ich heuttags euch gebiete!

² Es soll geschehn: am Tag, da ihr den Jordan überschreitet in das Land, das ER dein Gott dir gibt, errichte dir große Steine, kalke sie mit Tünchkalk,

³ schreibe auf sie bei deinem Überschreiten alle Reden dieser Weisung, um deswillen daß du kommst in das Land, das ER dein Gott dir gibt, Land, Milch und Honig träufend, wie ER der Gott deiner Väter dir geredet hat.

⁴ Es soll geschehn: bei eurem Überschreiten des Jordans errichtet diese Steine, wie ich heuttags euch gebiete, auf dem Berg Ebal, kalke sie mit Tünchkalk,

⁵ baue dort eine Schlachtstatt IHM deinem Gott, eine Schlachtstatt von Steinen, nicht darfst du Eisen über sie schwingen,

⁶ aus infriedengelaßnen Steinen baue SEINE deines Gottes Schlachtstatt, höhe darauf Darhöhungen IHM deinem Gott,

⁷ schlachte Friedmahle, iß dort, freue dich vor SEINEM deines Gottes Antlitz;

⁸ dann schreibe auf die Steine alle Reden dieser Weisung klar und gut.

⁹ Mosche redete und die Priester, die lewitischen, zu allem Jissrael, sprechend: Merke, höre Jissrael! An diesem Tag bist du IHM deinem Gott zum Volke geworden.

¹⁰ Höre auf SEINE deines Gottes Stimme, tue seine Gebote und seine Gesetze, die ich heuttags dir gebiete!

¹¹ Mosche gebot dem Volk an jenem Tag, sprechend:

¹² Diese sollen stehn, das Volk zu segnen, beim Berge Grisim, wann ihr über den Jordan geschritten seid: Schimon und Lewi und Jehuda und Jissachar und Jossef und Binjamin.

¹³ Und diese sollen stehn bei der Verwünschung am Berge Ebal: Ruben, Gad und Ascher, und Sbulun, Daniel und Naftali.

¹⁴ Ansagen sollen die Lewiten, zu aller Mannschaft Jissraels mit erhobner Stimme sprechen:

¹⁵ Verflucht der Mann, der Schnitzgebild, Gußwerk machen läßt, IHM ein Greuel, Gemächt von Bildhauers Händen, es im geheimen aufstellt. Alles Volk sage zu, sie sprechen: Jawahr!

¹⁶ Verflucht, der seinen Vater und seine Mutter geringachtet. Es spreche alles Volk: Jawahr!

¹⁷ Verflucht, der den Markrain seines Genossen verschiebt. Es spreche alles Volk: Jawahr!

¹⁸ Verflucht, der einen Blinden auf dem Weg irrführt. Es spreche alles Volk: Jawahr!

¹⁹ Verflucht, der das Recht von Gastsasse, Waise und Witwe biegt.. Es spreche alles Volk: Jawahr!

²⁰ Verflucht, der beim Weib seines Vaters liegt, denn er hat das Laken seines Vaters bargemacht. Es spreche alles Volk: Jawahr!

²¹ Verflucht, der bei allerart Vieh liegt. Es spreche alles Volk: Jawahr!

²² Verflucht, der bei seiner Schwester, Tochter seines Vaters oder Tochter seiner Mutter, liegt. Es spreche alles Volk: Jawahr!

²³ Verflucht, der bei seiner Schwiegerin liegt. Es spreche alles Volk: Jawahr!

²⁴ Verflucht, der seinen Genossen heimlich erschlägt. Es spreche alles Volk: Jawahr!

²⁵ Verflucht, der Bestechung annimmt, zu schlagen ein Wesen, unsträfliches Blut. Es spreche alles Volk: Jawahr!

²⁶ Verflucht, wer nicht aufrecht hält die Reden dieser Weisung, sie zu tun. Es spreche alles Volk: Jawahr!